

devisen news

Rückblick

Der Euro hatte vorübergehend von schwachen Industriedaten aus den USA profitiert. Die Stimmung in der US-Industrie war im April belastet durch die Corona-Krise auf den tiefsten Stand seit der Finanzkrise vor elf Jahren gefallen. In der Eurozone wurden wegen des Feiertages 1. Mai keine Konjunkturdaten veröffentlicht. Angesichts der gravierenden wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie wurden als sicher geltende Währungen gesucht. So legte neben dem Franken auch der japanische Yen zu. Händler verwiesen zudem auf eine zuletzt wieder verschärfte Rhetorik des US-Präsidenten Donald Trump in Richtung China wegen der Coronavirus-Krise. Das habe Sorgen in puncto eines erneuten Hochkochens des Zollstreits geweckt.

Outlook

Heute Vormittag wird der Sentix-Konjunkturindex für die Eurozone veröffentlicht. Die Umfrage könnte einen Hinweis auf die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Wirtschaft im Monat Mai geben. Zudem steht der Einkaufsmanagerindex für die Industrie der Eurozone auf dem Programm. Es handelt sich allerdings um die zweite Schätzung des viel beachteten Konjunkturindikators. Beachtet werden dürften vor allem die Daten aus Italien und Spanien, da hier keine Erstschätzung durchgeführt wurde. Beide Länder sind besonders hart von der Corona-Krise betroffen.

USD

-unverändert- Der Dollar ist wie oben bereits erwähnt unter Druck geraten. Noch hält er sich im Seitwärtsband zwischen 0.9600 und 0.9800.

Chartpunkte

| | | |
|----------------|-----------|----------------|
| 0.9900 | Resistenz | 1.0660 |
| 0.9845 | | 1.0620 |
| 0.9790 | | 1.0550 |
| Aktuell | | Aktuell |
| 0.9600 | Support | 1.0510 |
| 0.9510 | | 1.0420 |
| 0.9420 | | 1.0350 |

EUR

Der Euro fiel unter 1.0550. Die Nachfrage nach dem CHF nimmt wieder zu. Anhaltend schwache Wirtschaftsdaten dürften erneut den Support bei 1.0500 zum Tanz bitten.

Currency Focus

(24.03.2020)

Agenda

| Datum | Zeit | Zahl | Land | Periode | Erwartung | Letzte |
|------------|-------|-------------------|------|---------|-----------|--------|
| 04.05.2020 | 09:55 | PMI Manufacturing | DE | April | 34.4 | 34.4 |
| | 10:00 | PMI Manufacturing | EU | April | 33.6 | 33.6 |
| | 16:00 | Factory Orders | US | März | -9.4% | 0.0% |

Informative Mittelkurse und Preise um 8.30 Uhr

| Devisen | Aktuell | High | Low |
|---------|---------------|--------|--------|
| USD/CHF | 0.9640 | 0.9650 | 0.9589 |
| EUR/CHF | 1.0541 | 1.0574 | 1.0535 |
| GBP/CHF | 1.1991 | 1.2112 | 1.1985 |
| YEN/CHF | 0.9029 | 0.9038 | 0.8969 |
| EUR/USD | 1.0935 | 1.1019 | 1.0927 |

Edelmetall

| | |
|----------------|---------|
| Gold Unze | 1702.90 |
| Silber Unze | 14.97 |
| Platin Unze | 765.68 |
| Palladium Unze | 1919.41 |

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäußerungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.